

30.01.2025 - 13:24 Uhr

AI wertet Zahlungserfahrungen aus - SCHUMANN launcht AI-Plattform ALEVA

Göttingen (ots) -

Der Risikomanagement-Softwarehersteller SCHUMANN stellt seine AI-Plattform ALEVA vor. Mit dem ersten Produkt der Plattform "ALEVA Zahlungserfahrungen" können im Vergleich zu herkömmlichen Bewertungsverfahren interne Zahlungserfahrungen von Kunden präziser ausgewertet werden. Zudem können die Analysen durch intelligente Insolvenz- oder Liquiditätsprognosen ergänzt werden. Eine Studie bestätigt die Vorteile.

Jedes Unternehmen steht vor der Herausforderung, das Risiko in Kundenbeziehungen zu reduzieren und das eigene Kreditrisikomanagement zukunftssicher zu gestalten. In einem unsicheren Marktumfeld ist es unerlässlich, Risiken richtig einzuschätzen und die Geschäfte zu überwachen. "Mit unserem Produkt ALEVA Zahlungserfahrungen bieten wir Unternehmen jetzt die Möglichkeit, die Belegdaten ihrer Kunden deutlich präziser auszuwerten und ihr Geschäft mit verschiedenen Prognosen abzusichern", erklärt Dr. Martina Städtler-Schumann, Geschäftsführerin von SCHUMANN.

KI erkennt 50 % mehr Insolvenzen

Im Rahmen einer von SCHUMANN durchgeführten Referenzstudie führte die Nutzung von ALEVA zu signifikanten Verbesserungen und Ergebnissen gegenüber starren Regelsystemen. Im Bereich der Zahlungsprognose wurde eine Genauigkeit von ~75 % bei der Vorhersage des Zahlungseingangs erzielt. Die AI ist in der Lage, Zahlungszielabweichungen besser zu bewerten und dadurch präzisere Schätzungen zu treffen. In der Berechnung des Zahlungsausfalles wird eine deutlich verbesserte Risikoeinschätzung ermöglicht, sodass Insolvenzen früher vorhergesagt werden können. Dabei wurden im Vergleich zu klassischen Verfahren 50 % mehr Insolvenzen frühzeitig erkannt. Auch die False Positives, also Kunden, denen fälschlicherweise eine gute Bonität bescheinigt wurde, die aber später ausgefallen sind, werden im A- und B-Ratingspektrum um 25 % reduziert.

ALEVA Zahlungserfahrungen

Für das Produkt zur Auswertung der Zahlungserfahrungen wurden drei AI-Modelle in einem Multiagentensystem zusammengeführt, um eine ganzheitliche Auswertung der internen Zahlungserfahrungen zu ermöglichen: Zahlungsprognose, Zahlungsverhalten und Zahlungsausfall. Dabei ermöglichen die Modelle Analysen sowohl auf Beleg- als auch Kundenebene und aggregiert über den gesamten Debitorenbestand hinweg. "Neben der besseren Risikoeinschätzung ist vor allem die Zukunftssicherheit des Produktes ein entscheidender Vorteil. ALEVA ermöglicht eine dynamische Bewertung der internen Zahlungserfahrungen, die sich an Veränderungen anpasst", erklärt Dr. Tobias Nießner, Product Owner AI bei SCHUMANN.

AI in bestehende Systemlandschaften integrieren

Das AI-Produkt steht zum einen in der SCHUMANN eigenen Risikomanagement-Lösung CAM als Modul zur Verfügung, zum anderen ist aber auch eine Integration der AI generierten Auswertungen und Prognosen in bestehende Systemlandschaften möglich. Die verarbeiteten Daten können dann dort als strukturierte Daten in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Zusätzlich stellt SCHUMANN noch ein Portal zur Verfügung. Das Portal bietet die Möglichkeit, Auswertungen und Prognosen einzusehen sowie Monitorings zu verwalten.

ALEVA ist eine von SCHUMANN entwickelte AI-Plattform, die den Zugriff auf verschiedene Produkte ermöglicht. "ALEVA Zahlungserfahrungen ist das erste Produkt, das wir über die Plattform anbieten; weitere sind in Arbeit. Zudem ist es aber auch möglich, individuell auf einen Kunden zugeschnittene AI-Projekte zu erstellen", erklärt Dr. Tobias Nießner abschließend.

Mehr dazu unter www.prof-schumann.com/aleva

Pressekontakt:

Prof. Schumann GmbH
Weender Landstr. 23
37073 Göttingen
www.prof-schumann.de

Martina Hammer
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION
m.hammer@prof-schumann.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081822/100928481> abgerufen werden.